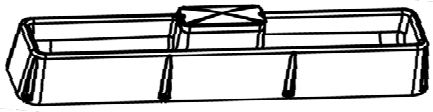
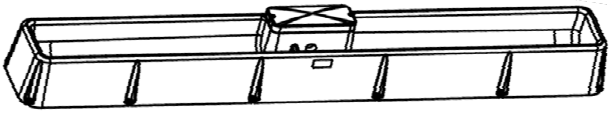
MONTAGEANLEITUNG

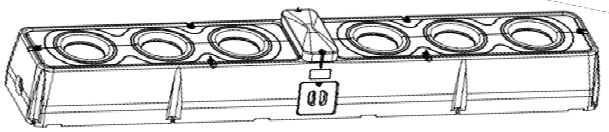
Tränke WT2844 / 3544 / 4044 / 4055 / 4655



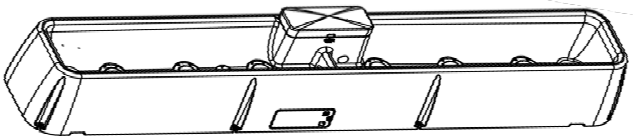
WT2844



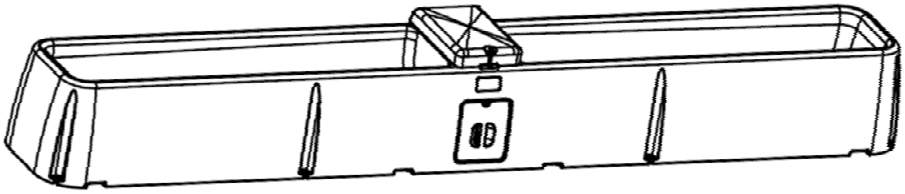
WT4044



WT3544



WT4055



WT4655

Technische Daten

	Volumen	Herdengröße	Trinkhöhe	Gewicht
WT 2844	210 l	180 Tiere	440 mm	68 kg
WT 3544	250 l	250 Tiere	440 mm	83 kg
WT 4044	310 l	300 Tiere	440 mm	90 kg
WT 4055	350 l	350 Tiere	550 mm	100 kg
WT 4655	400 l	400 Tiere	550 mm	135 kg

Inhalt

Bevor Sie beginnen 4
- Abmessungen WT 2844 4
- Abmessungen WT 4044 4
- Abmessungen WT 3544 4
- Abmessungen WT 4055 5
- Abmessungen WT 4655 5
- Grundmaße der Betonplatte 5
- Ausrichtung der Öffnungen in Beton und Behälter 6

Auspacken 8
- Empfohlenes Zubehör 8
- Empfohlenes Werkzeug 8
- Schritt 1: Vorbereitung des Standorts 14
- Schritt 2: Verlegen der Zulaufleitungen 14
- Schritt 3: Einbau des Frostschutzrohrs 14
- Schritt 4: Gießen der Betonplatte 14
- Schritt 5: Vorbereitung der senkrechten Zulaufleitung 15
- Schritt 6: Vorbereitung des Behälters 16
- Schritt 7: Anschluss von 1"-Flexschlauch und Ventil 18
- Schritt 8: Befüllen des Behälters 19
- Schritt 9: Einstellen des Wasserstands 19

Druck und Durchflussleistung 19

Empfehlungen 20
- Einbau in der Zaunlinie 20

Fehlerbehebung 22

Ersatzteile 23

Alle Tränken können optional mit einem leistungsstarken Heizsystem ausgestattet werden, das in verschiedenen Spannungs- und Leistungsvarianten erhältlich ist. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Sicherheitshinweise



Achtung!

Lesen Sie diese Montageanleitung vor der Installation der Tränke sorgfältig durch. Sie dient zugleich als Wartungsanleitung mit Informationen zu Ersatzteilen.



Warnung!

Die Installation der TRÄNKE muss unter strikter Einhaltung der nationalen und örtlichen Vorschriften für Sanitär- und Elektroinstallationen erfolgen. Eine nicht vorschriftsgemäße Installation oder Wartung kann zu Verletzungen, Tod oder dem Verlust von Tieren führen.

Garantie

Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg auf – Sie benötigen ihn für Garantieansprüche und bei der Bestellung von Ersatzteilen.

Alle in diesem Dokument genannten Produkt- und Markennamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung fotokopiert, vervielfältigt, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise – übertragen werden. Technische Änderungen vorbehalten.

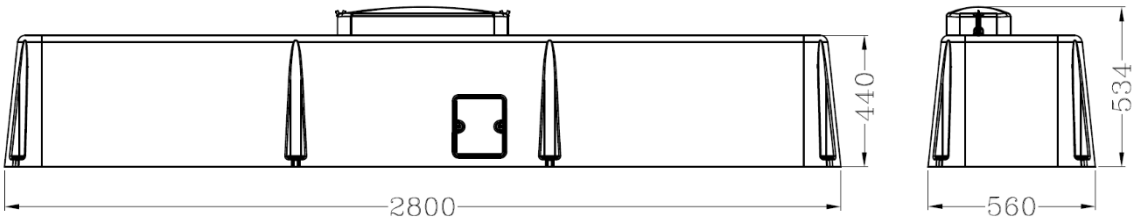
Ausgabe 1, 05/2026 (deutsche Fassung)

Bevor Sie beginnen

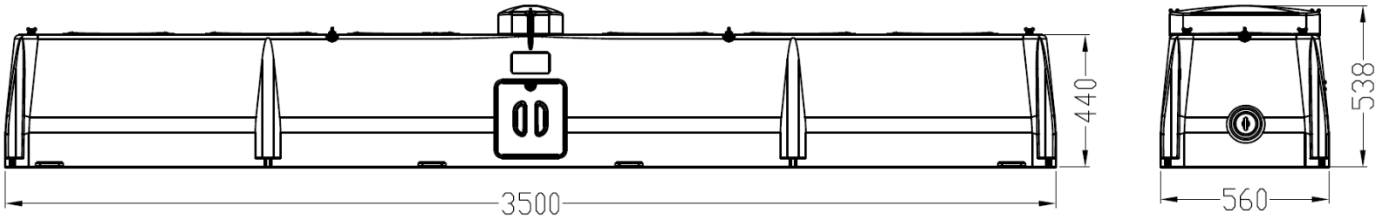
Ermitteln Sie die Maße der benötigten Betonplatte anhand Ihres Tränkenmodells.

	Länge x Breite x Gesamthöhe	Länge x Breite x Gesamthöhe
WT 2844	110,2 x 22 x 21,2 Zoll	2800 x 560 x 534 mm
WT 3544	137,7 x 22 x 21,2 Zoll	3500 x 560 x 538 mm
WT 4044	157,4 x 22 x 21,2 Zoll	4000 x 560 x 534 mm
WT 4055	157,4 x 26 x 25,7 Zoll	4000 x 670 x 654 mm
WT 4655	110,2 x 26 x 25,7 Zoll	4600 x 670 x 654 mm

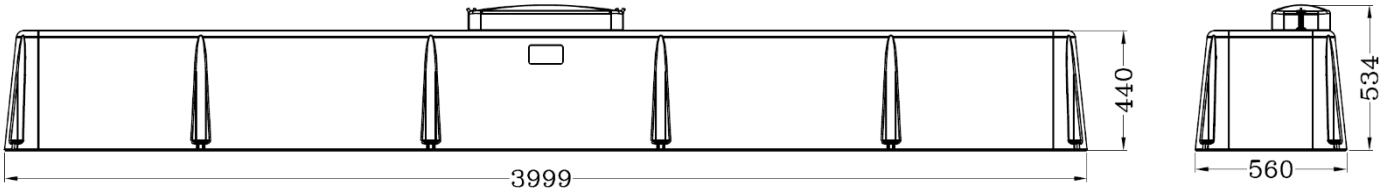
Abmessungen WT2844



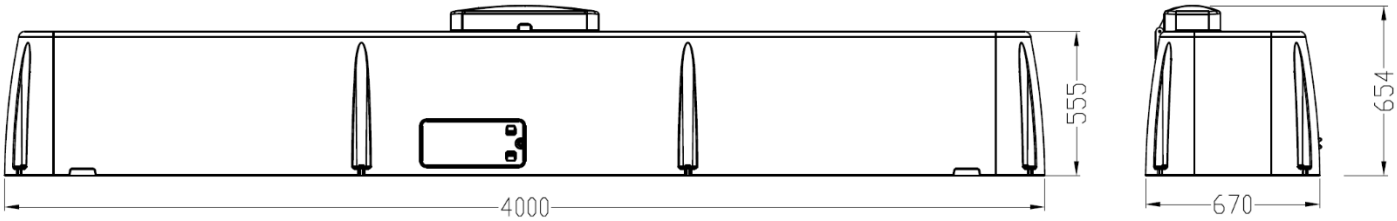
Abmessungen WT3544



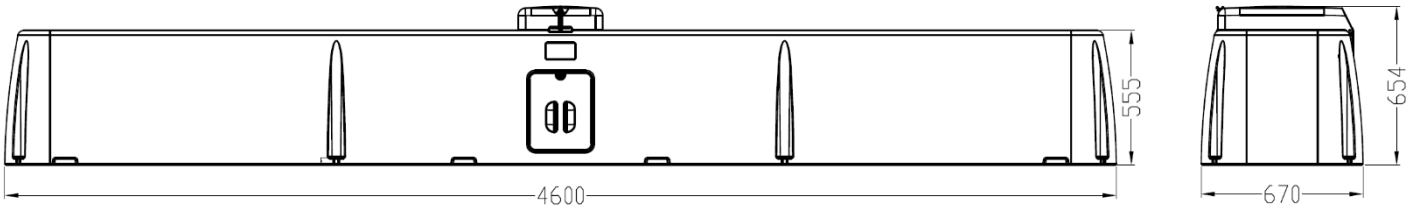
Abmessungen WT4044



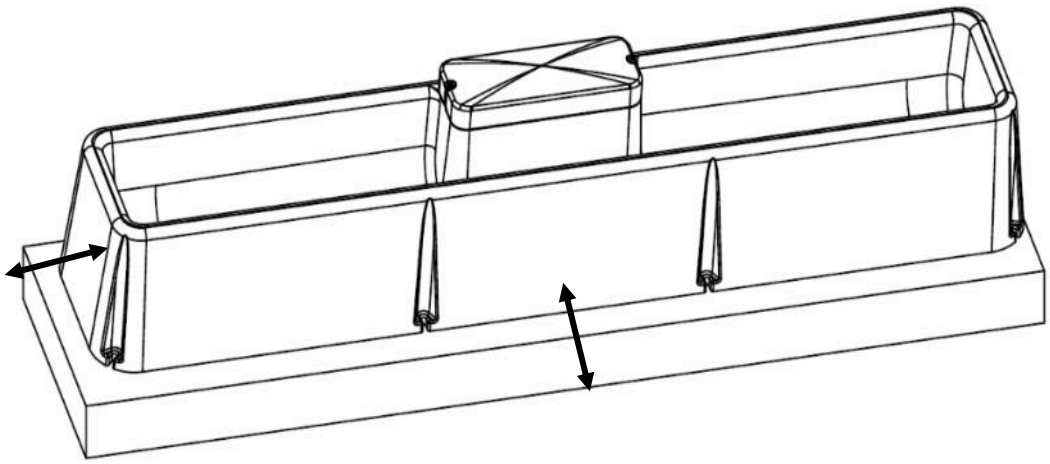
Abmessungen WT4055



Abmessungen WT4655



Grundmaße der Betonplatte

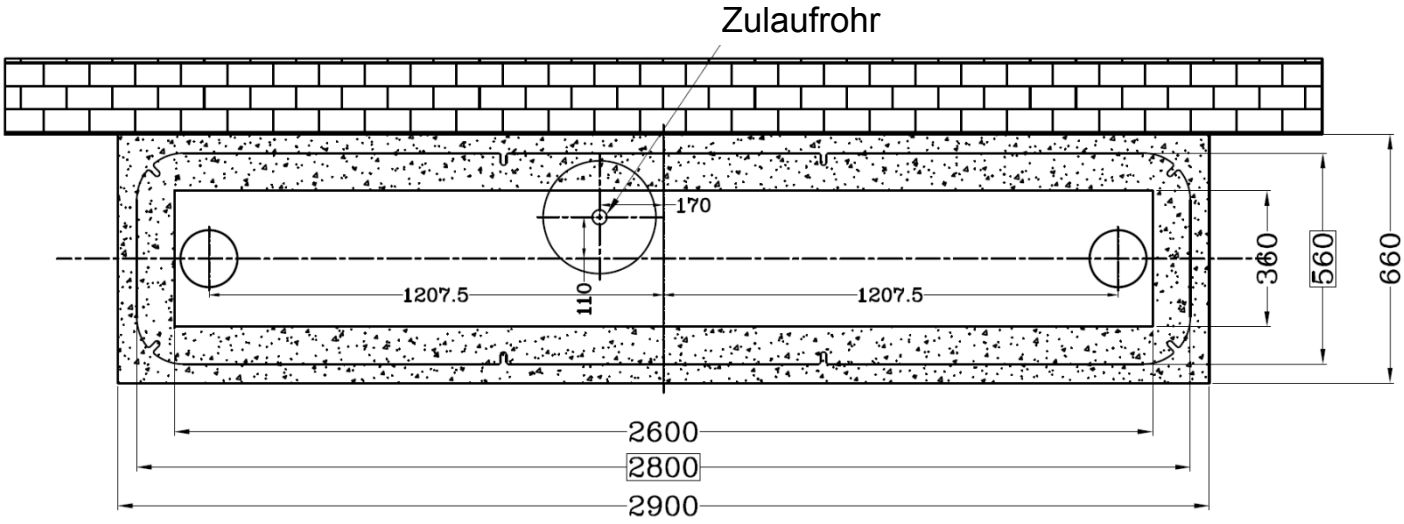


50 mm Rand vom Behälter bis zur Betonkante

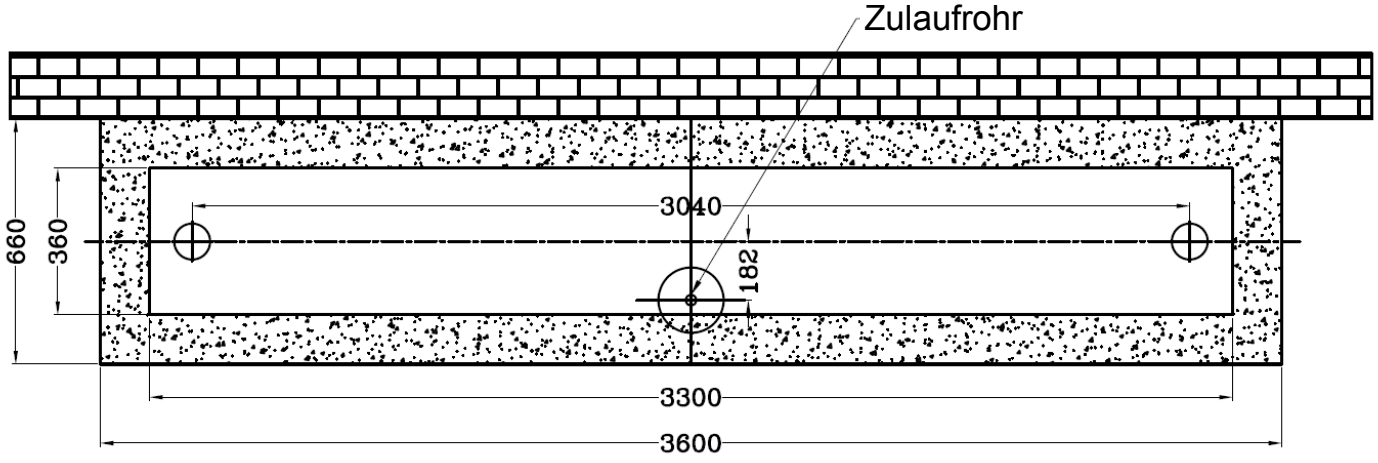
Ausrichtung der Öffnungen in Beton und Behälter

Prüfen Sie die Maße, damit die Öffnung im Behälterboden genau über dem im Beton eingesetzten Frostschutzrohr liegt. Die Öffnung im Behälterboden ist nicht mittig angeordnet. Achten Sie darauf, dass die Zulaufleitungen die Wände des Frostschutzrohrs nicht berühren. Die angegebenen Fundamentmaße sind Richtwerte – die Höhe können Sie an Ihre Tiere anpassen. Wenn Sie detaillierte Fundamentzeichnungen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

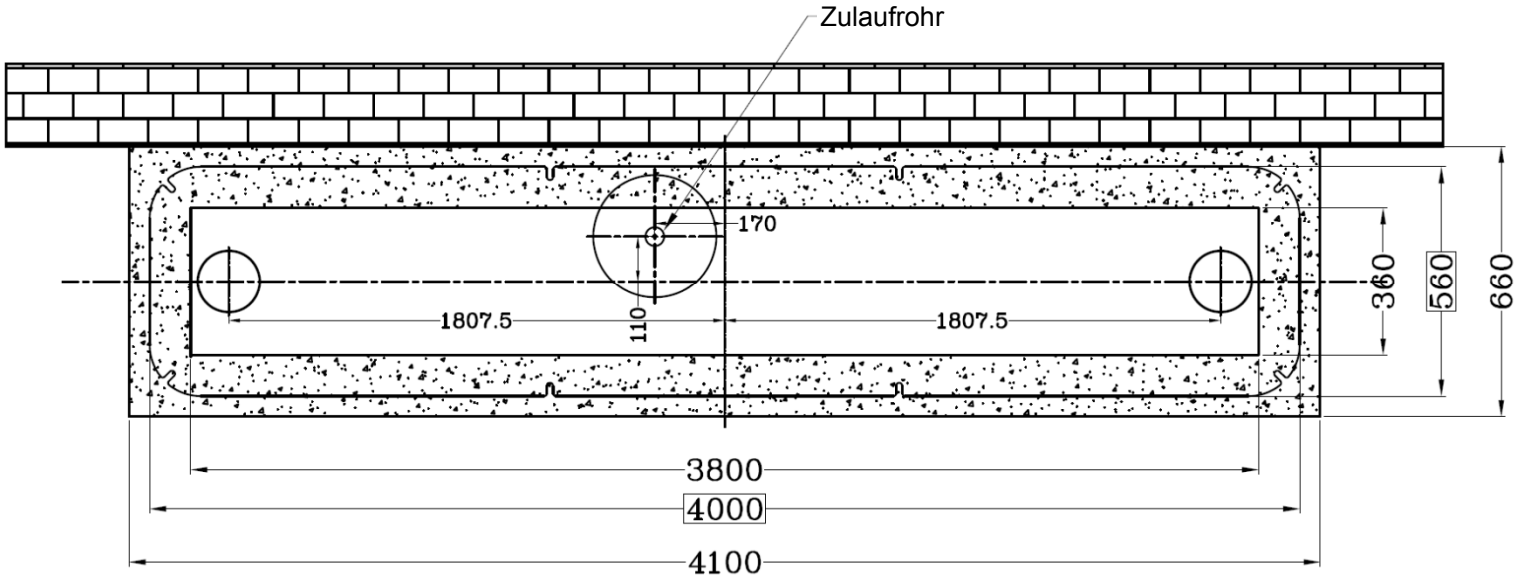
Unterseite WT 2844



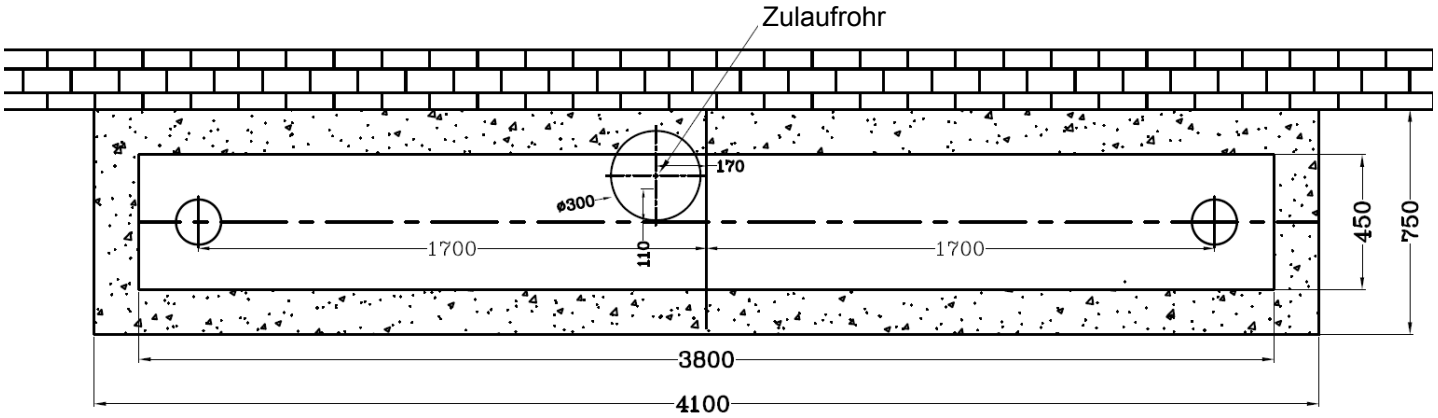
Unterseite WT 3544



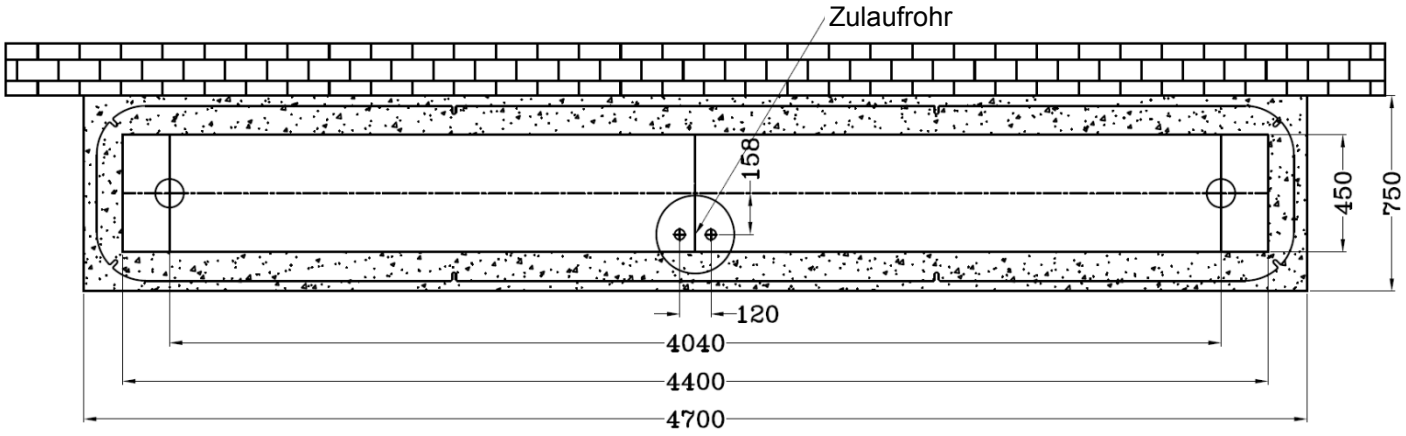
Unterseite WT 4044



Unterseite WT 4055



Unterseite WT 4655



Auspacken

Empfohlenes Zubehör

- In kälteren Regionen empfehlen wir dringend, ein oder mehrere Frostschutzrohre einzusetzen, damit die senkrechte Zulaufleitung nicht einfriert. Das Frostschutzrohr muss so lang sein, dass es 305 mm unter die normale Frostgrenze reicht.

- Anschlussstück mit 1"-NPT-Außengewinde zum Verbinden der Zulaufleitung mit dem 1"-Flexschlauch im Behälter. Ist Ihre Zulaufleitung größer als 1", benötigen Sie zusätzlich ein Reduzierstück.
- Isoliertes Frostschutzrohr (eines oder mehrere), passend zu Ihren örtlichen Bedingungen und zur Tiefe der Frostgrenze.

Empfohlenes Werkzeug

- Rollgabelschlüssel
- Rohrzange
- Maßband
- Cuttermesser
- Wasserwaage
- Innensechskantschlüssel 6 mm
- Schlagbohrmaschine
- Betonbohrer ½"
- Hammer
- Ratsche ½"
- Dichtmasse

Lieferumfang

Machen Sie sich vor der Montage mit den Teilen der TRÄNKE vertraut. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Die Abbildungen sind beispielhaft und nicht maßstabsgetreu.

Tränke WT2844 / 4044



(2 x Ablassstopfen, 4 x Heizelemente*, 1 x Revisionsdeckel)



1 x Tränkendeckel
(2 x Schrauben, 2 x Scheiben)



1 x Ventil mit
Schwimmer
1"



Absperrventil
1"

1 x 1"-Flexschlauch und
2 x Dichtungen
zum Anschluss an Ventil und senkrechte Zulaufleitung



2 x Ablaufschlauch
100 x 500 mm



1 x Ventilmontageplatte
(Platte, Schrauben, Scheiben, Federringe)
M8 x 30 mm



1 x Isolierschlauch
für Zulaufleitung
(zur Isolierung der senkrechten Zulaufleitung)



2 x Schelle
zum Anschluss der Abläufe
an das
Abwasserrohr



1 x Steuerkasten *
(FI-Schutzschalter,
Regler, Leitungsschutzschalter,
Transformatoren)



1 x Sensor mit
Schnellkupplung
Temperatur- und
Füllstandssensor



8 x Ankerbolzen
(Bolzen, Scheiben, Karosseriescheiben)
M10 x 100 mm

* Optionale Teile

Tränke WT3544 GL / KL



(4 x Ablassstopfen, 1 x Revisionsdeckel mit Schraube)



1 x Tränkendeckel



1 x Deckelverschluss-Set
(je nach Bestellung)



Absperrventil
1"

1 x 1"-Flexschlauch und
2 x Dichtungen
zum Anschluss an Ventil und
senkrechte Zulaufleitung



2 x Ablaufschlauch
100 x 500 mm



1 x 1"-Ventil mit
Schwimmer



1 x Ventilmontageplatte
(Platte, Schrauben, Scheiben,
Federringe)
M8 x 30 mm



1 x Isolierschlauch
für Zulaufleitung
(zur Isolierung der
senkrechten Zulaufleitung)



1 x Steuerkasten *
(FI-Schutzschalter,
Regler, Leitungsschutzschalter,
Transformatoren)



1 x Sensor mit
Schnellkupplung *
Temperatur- und Füllstandssensor



2 x Schelle
zum Anschluss der Abläufe
an das Abwasserrohr



9 x Ankerbolzen
(Bolzen, Scheiben, Karosseriescheiben)
M10 x 100 mm

* Optionale Teile

Tränke WT4055



(2 x Ablassstopfen, 1 x Revisionsdeckel mit Schraube)



1 x Tränkendeckel
mit Verschluss



2 x Deckelspindel



Absperrventil
1"

1 x 1"-Flexschlauch und
2 x Dichtungen
zum Anschluss an Ventil und
senkrechte Zulaufleitung



2 x Ablaufschlauch
100 x 500 mm



1 x 1"-Ventil mit
Schwimmer



1 x Ventilmontageplatte
(Platte, Schrauben, Scheiben,
Federringe)
M8 x 30 mm



1 x Isolierschlauch
für Zulaufleitung
(zur Isolierung der
senkrechten Zulaufleitung)



1 x Steuerkasten *
(FI-Schutzschalter,
Regler, Leitungsschutzschalter,
Transformatoren)



1 x Sensor mit
Schnellkupplung *

Temperatur- und
Füllstandssensor



2 x Schelle
zum Anschluss der Abläufe
an das Abwasserrohr



8 x Ankerbolzen (Bolzen,
Scheiben, Karosseriescheiben)
M10 x 100 mm

* Optionale Teile

Tränke WT4655



(2 x Ablassstopfen, 1 x Revisionsdeckel mit Schraube)



1 x Tränkendeckel



1 x Deckelverschluss-Set



2 x Deckelspindel



2 x 1"-Ventil mit Schwimmer



1 x Steuerkasten *
(FI-Schutzschalter, Regler, Leitungsschutzschalter, Transformatoren)



Absperrventil 1"

2 x 1"-Flexschlauch und 2 x Dichtungen zum Anschluss an Ventil und senkrechte Zulaufleitung



2 x Ventilmontageplatte (Platte, Schrauben, Scheiben, Federringe) M8 x 30 mm



1 x Sensor mit Schnellkupplung

Temperatur- und Füllstandssensor



2 x Schelle zum Anschluss der Abläufe an das Abwasserrohr



2 x Ablaufschlauch 100 x 500 mm



2 x Isolierschlauch für Zulaufleitung (zur Isolierung der senkrechten Zulaufleitung)



8 x Ankerbolzen (Bolzen, Scheiben, Karosseriescheiben) M10 x 100 mm

* Optionale Teile

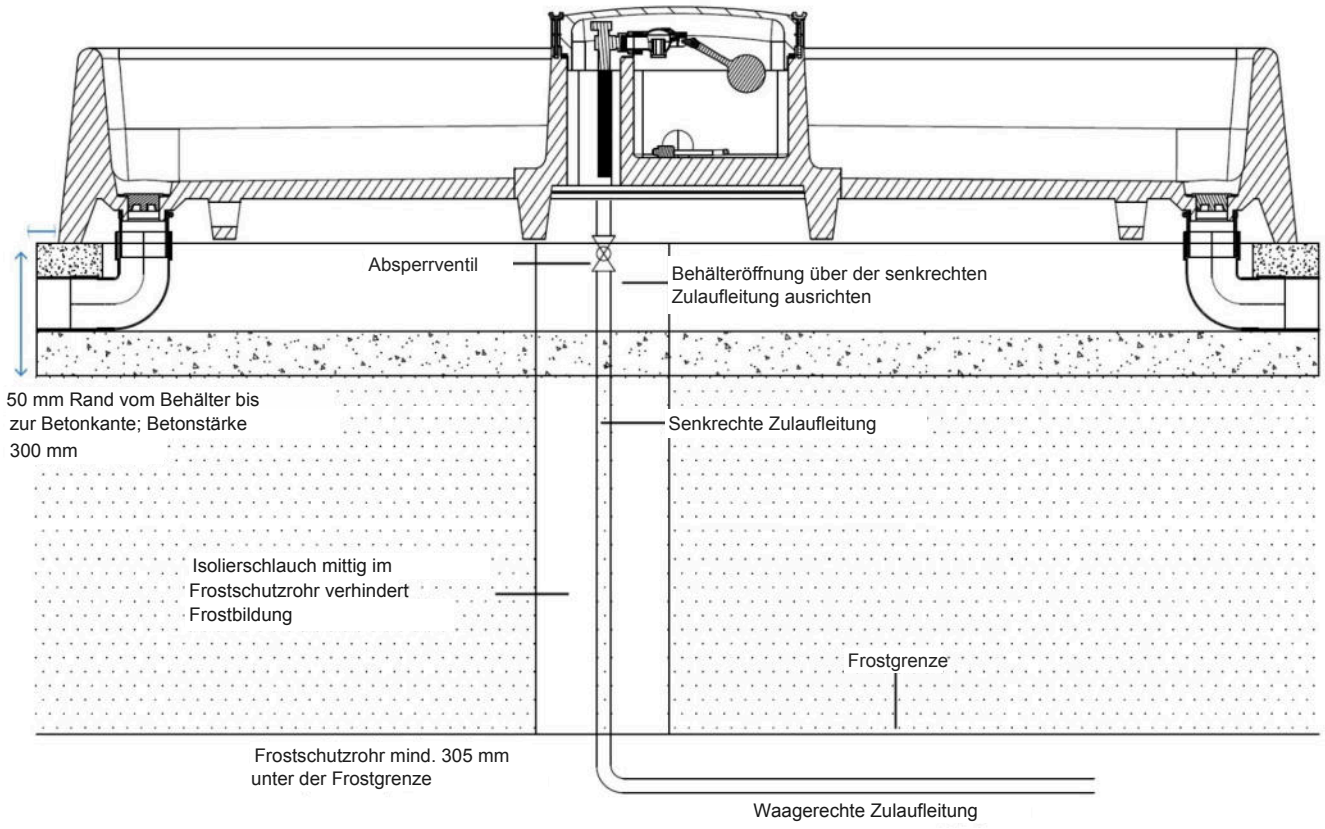
Montage

Querschnitt der fertigen Installation

Die Tränke versorgt Ihre Tiere das ganze Jahr über zuverlässig mit frischem Wasser.

Achten Sie bei der Montage der Tränke auf folgende Punkte:

- Wählen Sie einen Standort, an dem der Behälter vor Witterungseinflüssen geschützt ist.
- Die senkrechte und die waagerechte Zulaufleitung müssen mehr als 305 mm unter die übliche Frostgrenze reichen.
- Die Betonplatte sollte 300 mm dick sein und einen Rand von 50 mm vom Behälter bis zur Betonkante haben.
- Achten Sie darauf, dass die Wasseröffnung im Beton genau unter der Anschlussaussparung der Tränke liegt.
- Alle Modelle: Die senkrechte Zulaufleitung mit aufgesetztem 1"-NPT-Anschlussstück (Außengewinde) muss 100 mm über die Betonoberfläche ragen.
- Die Zulaufleitung sollte mittig im Frostschutzrohr (falls verwendet) verlaufen, um Frostbildung vorzubeugen.
- Damit das Frostschutzrohr* wirksam ist, muss es mindestens 305 mm unter die übliche Frostgrenze reichen. *Unter Umständen ist mehr als ein Frostschutzrohr erforderlich.



Zusätzlich zum Absperrventil im Inneren der Tränke empfehlen wir dringend, ein zweites, externes Absperrventil außerhalb der Betonplatte zu installieren.

Haben Sie das Wasser abgestellt?

Schritt 1: Vorbereitung des Standorts

a Wählen Sie einen Standort, der für die Tiere gut erreichbar und vor Witterungseinflüssen geschützt ist.

b Vergleichen Sie die Maße Ihrer Tränke mit der Größe der zu gießenden Betonplatte. Siehe „Ausrichtung der Öffnungen in Beton und Behälter“.

c Die runde Öffnung im Behälterboden ist nicht mittig angeordnet.

Markieren Sie, wo das Frostschutzrohr in Bezug auf die Öffnung im Behälterboden liegen wird. Siehe „Ausrichtung der Öffnungen in Beton und Behälter“.

Prüfen Sie, ob die Öffnung im Beton genau unter der Anschlussaussparung der Tränke liegt.

Schritt 2: Verlegen der Zulaufleitungen

a Die waagerechte Zulaufleitung sollte mindestens 305 mm unter der Frostgrenze liegen.

b Dringend empfohlen: Installieren Sie ein Absperrventil in der waagerechten Zulaufleitung, die zum Behälter führt (außerhalb der Betonplatte).

c Die senkrechte Zulaufleitung sollte einen Durchmesser von 1" (25 mm) haben, damit sie an die waagerechte Zulaufleitung angeschlossen werden kann. Hat Ihre senkrechte Zulaufleitung einen anderen Durchmesser, benötigen Sie ein Reduzierstück.

d Führen Sie die senkrechte Zulaufleitung ca. 250 mm über den Boden hinaus. Die genaue Länge schneiden Sie später zu.

Schritt 3: Einbau des Frostschutzrohrs

a Setzen Sie ein Frostschutzrohr um die senkrechte Zulaufleitung. Es muss mindestens 305 mm unter die Frostgrenze reichen. Achten Sie darauf, dass die senkrechte Zulaufleitung mittig im Frostschutzrohr verläuft.

b In kälteren Regionen empfehlen wir ein zusätzliches Frostschutzrohr, das mindestens weitere 305 mm unter die Frostgrenze reicht.

Schritt 4: Gießen der Betonplatte

a Prüfen Sie vor dem Betonieren, ob Sie die richtigen Maße für Ihre Tränke verwenden. Siehe „Ausrichtung der Öffnungen in Beton und Behälter“.

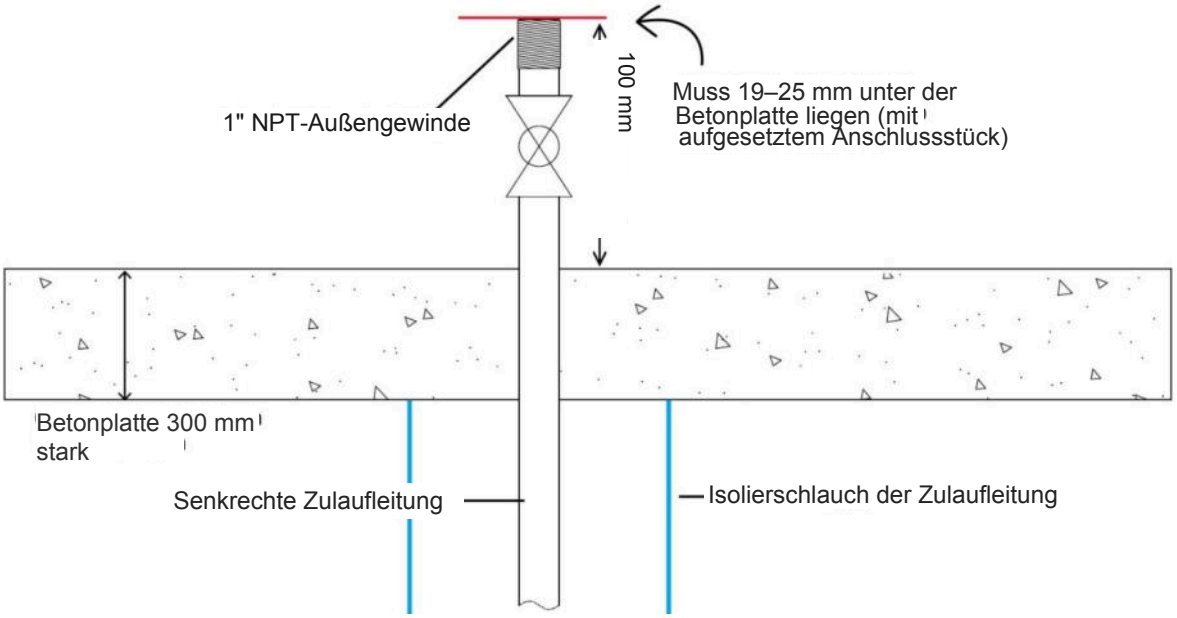
b Setzen Sie das Frostschutzrohr so ein, dass es bündig mit der Betonoberfläche abschließt.

Gießen Sie keinen Beton in das Frostschutzrohr und füllen Sie es nicht mit Erde oder anderem Material – sonst kann die warme Luft von unterhalb der Frostgrenze nicht mehr um die senkrechte Zulaufleitung zirkulieren, und die Leitung friert ein.

Schritt 5: Vorbereitung der senkrechten Zulaufleitung

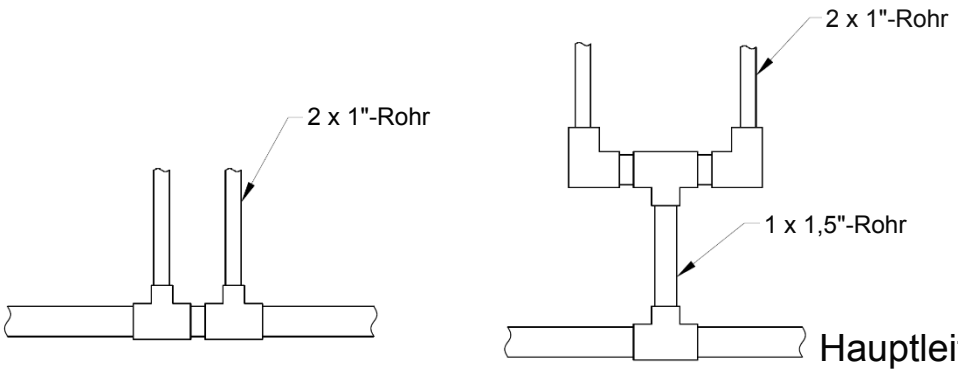
Für WT 2844 / 3544 / 4044 / 4055

Kürzen Sie die senkrechte Zulaufleitung so, dass sie mit aufgesetztem 1"-NPT-Anschlussstück 100 mm unter der Oberkante der Betonöffnung liegt. So bleibt genügend Platz, um den 1"-Flexschlauch an das Ventil anzuschließen und überschüssigen Schlauch anschließend durch die Anschlussaussparung zurückzuschieben.



Für WT 4655

Dieses Modell hat zwei unabhängige Wasserzuläufe. Sehen Sie zwei separate 1"-Zulaufleitungen vor oder eine 1,5"-Zulaufleitung, die Sie mit einem Reduzier-T-Stück auf zwei 1"-Zulaufleitungen aufteilen.





Wird die senkrechte Zulaufleitung nicht auf die richtige Länge gekürzt, lässt sie sich nur schwer an das Ventil anschließen, und überschüssiger 1"-Flexschlauch lässt sich kaum durch die Anschlussaussparung zurückschieben.

a Kürzen Sie die Zulaufleitung wie oben abgebildet und schrauben Sie ein Anschlussstück mit 1"-NPT-Außengewinde auf das Ende der senkrechten Zulaufleitung. Daran wird der 1"-Flexschlauch der Tränke angeschlossen.

b Legen Sie eine Dichtung (im Lieferumfang des 1"-Flexschlauchs) in ein Ende des Flexschlauchs ein. Schließen Sie dieses Ende an die senkrechte Zulaufleitung an und ziehen Sie es mit einer Rohrzange fest.

c Öffnen Sie die Wasserzufuhr, um Schmutz und Rückstände aus der Leitung zu spülen und den Anschluss auf Dichtheit zu prüfen. Stellen Sie das Wasser wieder ab.

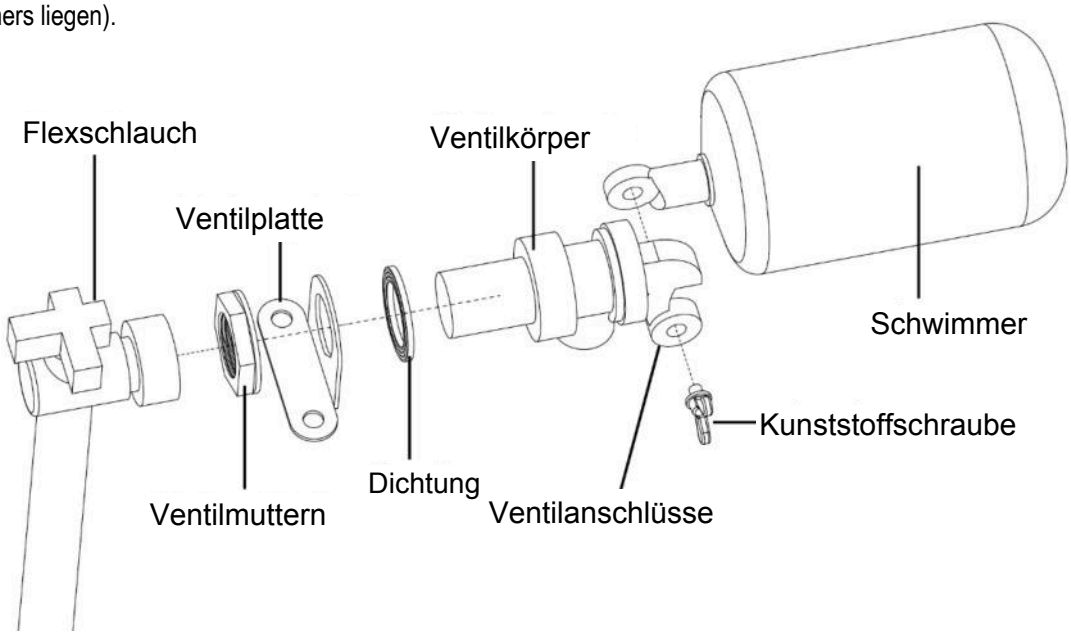
d Schieben Sie den Isolierschlauch über den 1"-Flexschlauch und die senkrechte Zulaufleitung, sodass er bis zum Ventil reicht.

Schritt 6: Vorbereitung des Behälters

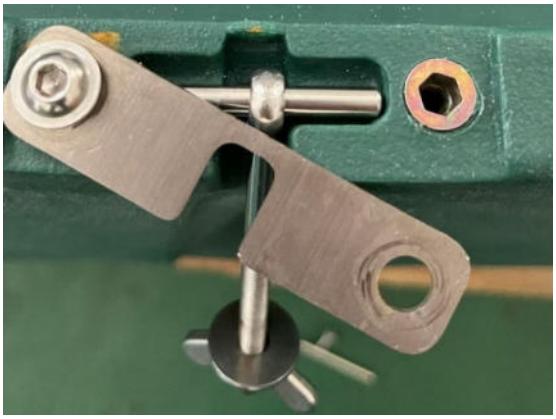
a Montage des Schwimmerventils.

b Nehmen Sie das Schwimmerventil und die Ventilmontageplatte heraus.

c Montieren Sie das Schwimmerventil wie abgebildet an der Halterung der Ventilplatte (der Dichtring muss auf der Seite des Schwimmers liegen).



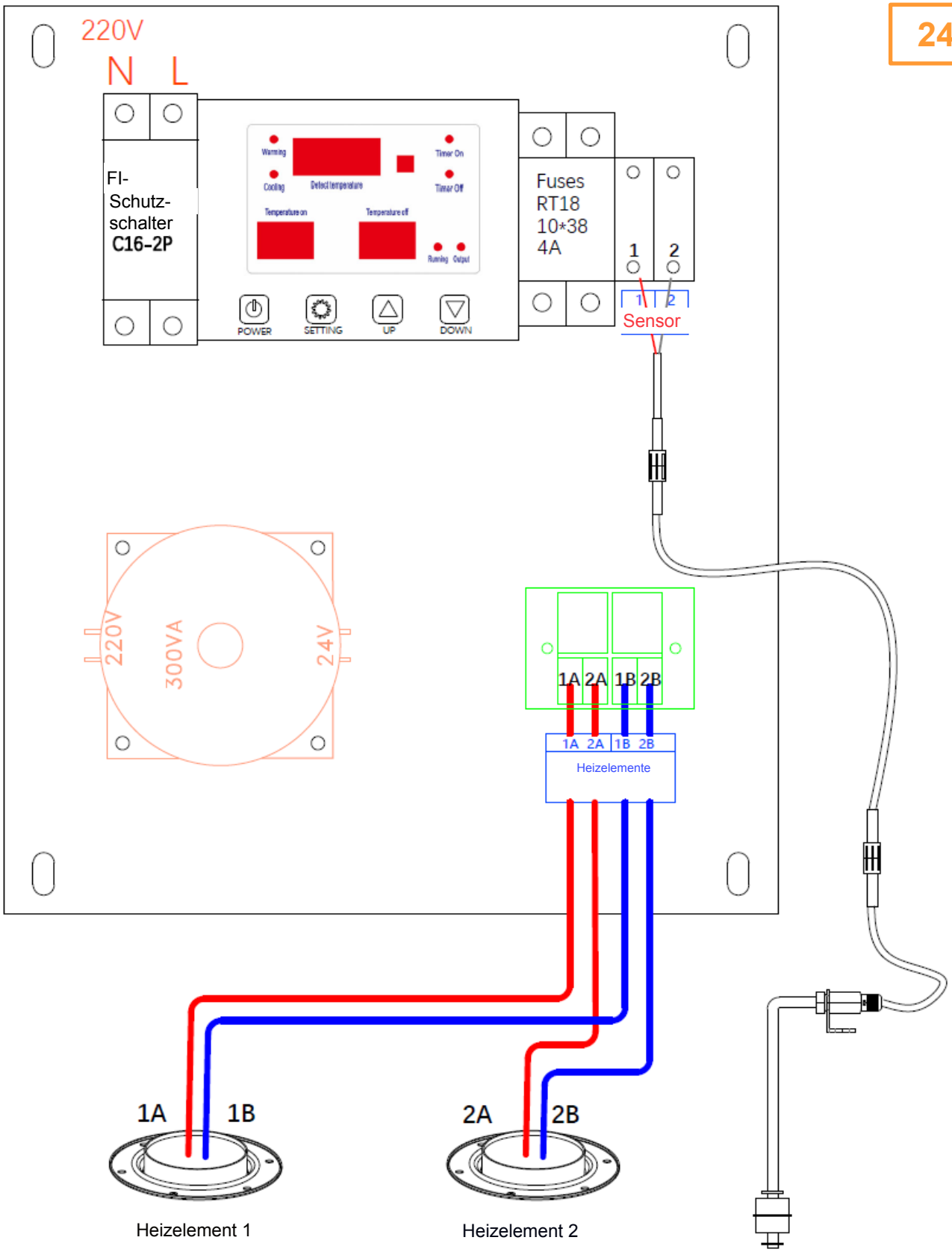
d Um Transportschäden zu vermeiden, ist der Deckel nicht vormontiert. Montieren Sie ihn selbst zusammen mit dem Deckelverschluss-Set.





e (Hat die Tränke kein Heizelement, überspringen Sie diesen Schritt.) Wenn Sie eine Tränke mit Heizelement gewählt haben, schließen Sie jetzt das Heizkabel am Boden der Tränke an. Jedes Heizelement muss einzeln an den Steuerkasten angeschlossen werden (Einzelheiten siehe Montageanleitung des Heizsystems).

24V

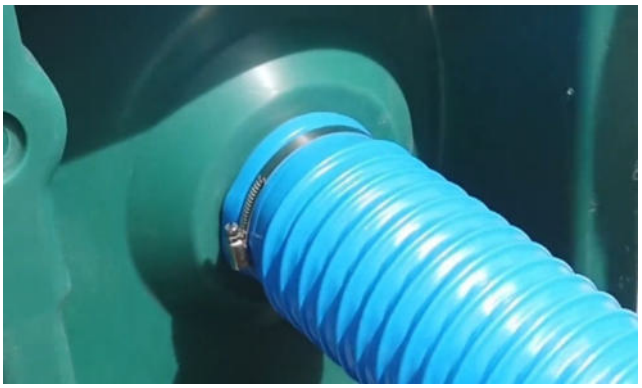


24V 300W / 600W

2 oder 4 Heizelemente

Beim Parallelanschluss der Heizplatten empfehlen wir, die Kabel mit kaltverpressten Kabelschuhen zu verbinden.

d Schließen Sie den Ablaufschlauch mit Schellen an die Ablaufstutzen auf beiden Seiten des Tränkenbodens an und ziehen Sie die Schellen mit einem Schraubendreher fest. (Bei einer Tränke mit seitlichem Ablauf entfällt dieser Schritt.)



Tränke an den flexiblen Ablaufschlauch anschließen



Ablaufrohr anschließen

e Heben Sie den Behälter an und setzen Sie ihn vorsichtig über die senkrechte Zulaufleitung und den 1"-Flexschlauch, sodass der Flexschlauch durch die obere Behälteröffnung nach oben kommt. Das Schlauchende sollte 5–7,5 cm über die Öffnung hinausragen – so bleibt Platz für den Anschluss an das Ventil. Überschüssigen Schlauch schieben Sie später in den Behälterboden zurück.

Schritt 7: Anschluss von 1"-Flexschlauch und Ventil

a Legen Sie die zweite Dichtung in das obere Ende des 1"-Flexschlauchs ein.

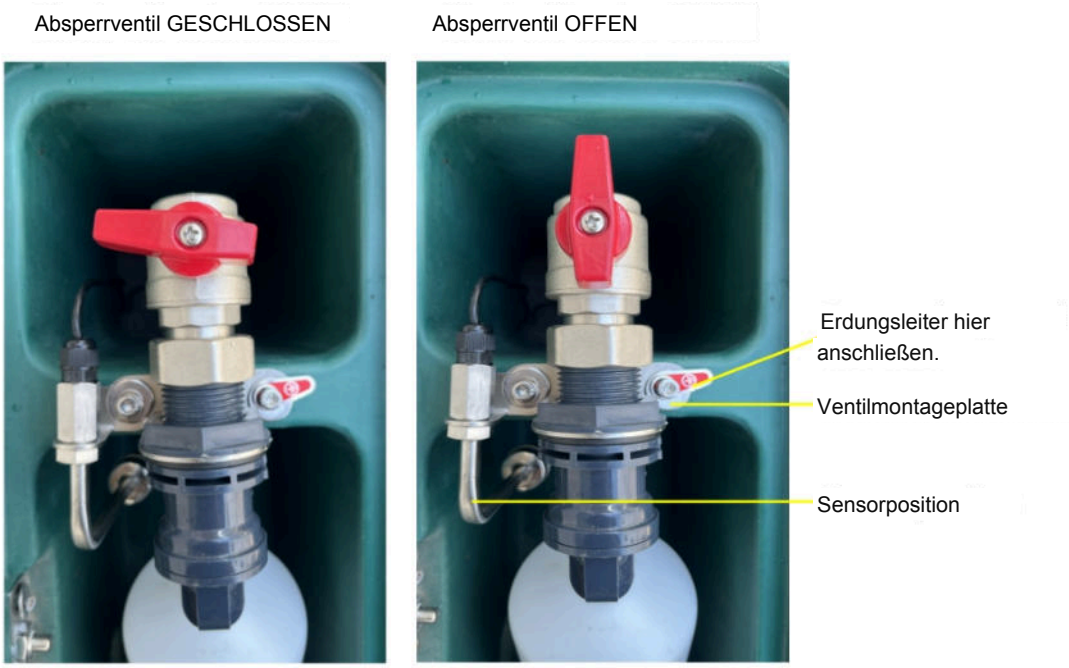
b Schließen Sie den 1"-Flexschlauch an das Ventil mit Montageplatte an. Nicht zu fest anziehen.

c Öffnen Sie die Wasserzufuhr und prüfen Sie auf Undichtigkeiten. Stellen Sie das Wasser wieder ab.

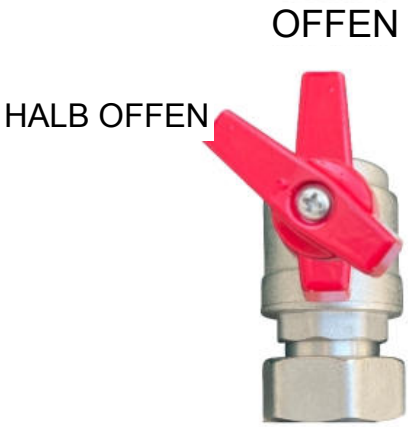
d Schieben Sie überschüssigen 1"-Flexschlauch vorsichtig durch den Behälterboden bzw. die Behälteröffnung zurück.

e Befestigen Sie die Ventilmontageplatte mit den mitgelieferten Befestigungsteilen wieder am Behälter und ziehen Sie sie fest.

f Öffnen Sie das Absperrventil.



Bei zu hohem Wasserdruck kann das Absperrventil teilweise geschlossen werden.
Bei einem Wasserdruck über 6 bar empfehlen wir einen Druckminderer (siehe „Druck und Durchflussleistung“).



Schritt 8: Befüllen des Behälters

a Prüfen Sie, ob beide (bzw. alle vier) Ablassstopfen fest eingeschraubt sind. Wenn die Tränke an die Kanalisation angeschlossen werden soll, führen Sie in diesem Schritt den angeschlossenen Ablaufschlauch in das Abwasserrohr ein.

b Öffnen Sie die Wasserzufuhr, um den Behälter zu füllen, und prüfen Sie auf Undichtigkeiten. Wenn alles dicht ist, setzen Sie den oberen Behälterdeckel und den Deckel der Schwimmerkammer auf und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Teilen.

c Bohren Sie 14-mm-Löcher in den Beton und nutzen Sie dabei die eingeformten Befestigungsöffnungen an jeder Ecke der Tränke.

d Setzen Sie in jedes Loch einen Ankerbolzen ein. Legen Sie Unterlegscheiben auf und drehen Sie die Muttern auf. Ziehen Sie die Muttern an allen Ecken fest, damit die Tränke sicher befestigt ist.

e Wir empfehlen, den Behälter rundum mit Dichtmasse abzudichten, um ihn vor Wind und Schmutz zu schützen.

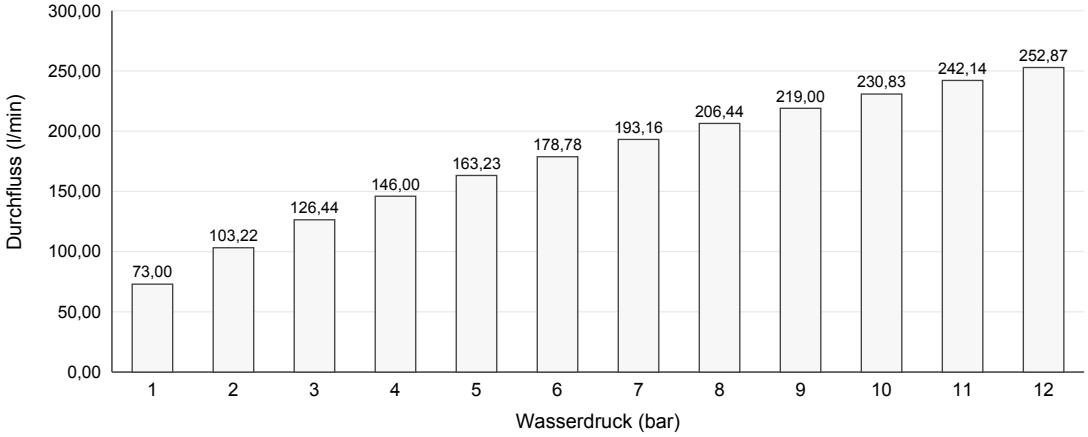
Schritt 9: Einstellen des Wasserstands

Nehmen Sie den Tränkendeckel ab. Stellen Sie den gewünschten Wasserstand mit den Flügelmuttern am Ventil ein.
Setzen Sie danach den Deckel wieder auf und ziehen Sie die Befestigungsteile fest.

Druck und Durchflussleistung

In hügeligem Gelände mit schwankendem Wasserdruck kann ein Druckminderer an der senkrechten Zulaufleitung erforderlich sein.

Die Druckwerte werden am Ventileingang bei laufendem Ventil gemessen.
An anderen Stellen der Wasserleitung gemessene Drücke weichen von denen am Ventileingang ab.



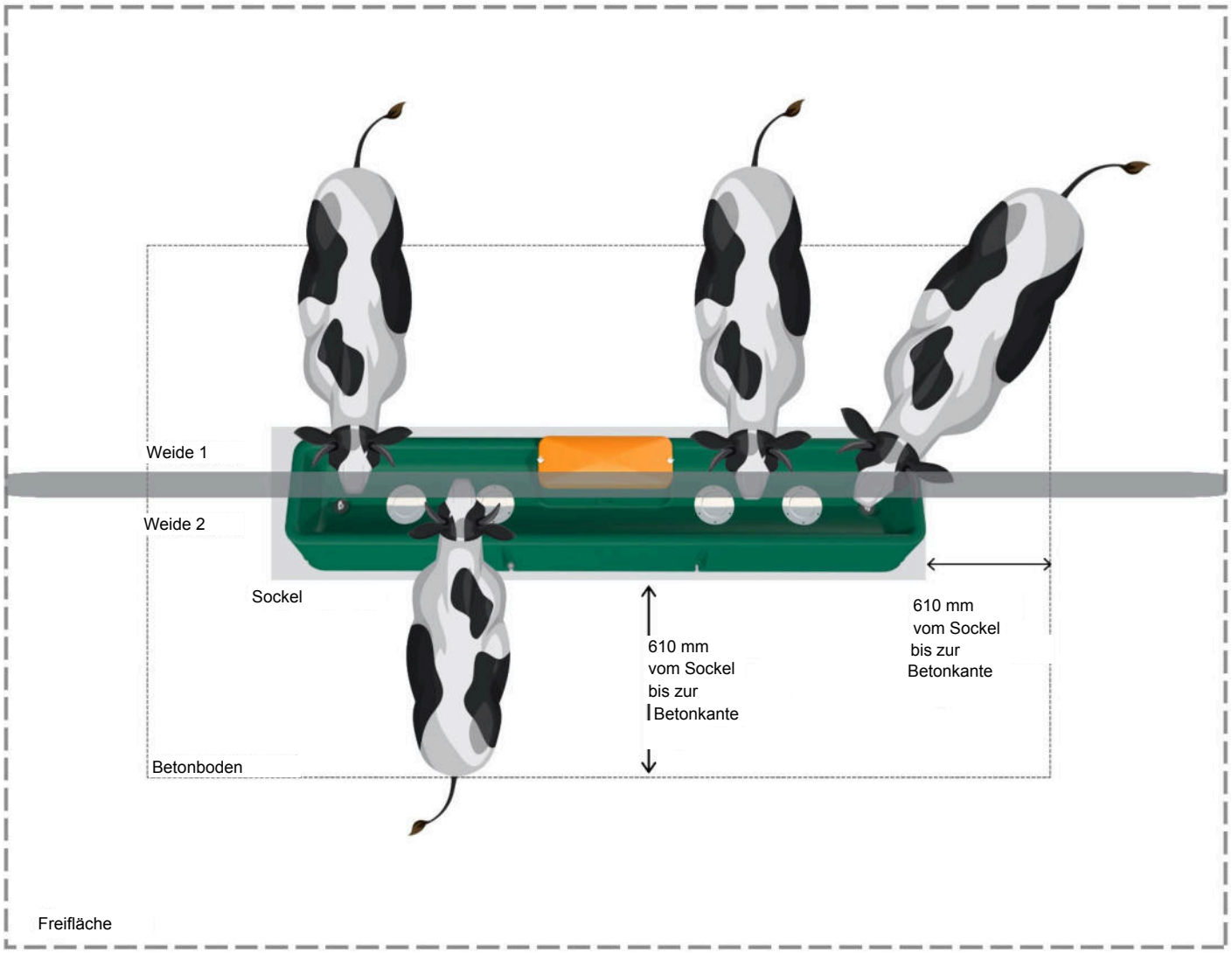
Einheiten

1 bar = 100 kPa = 14,50 psi (Pfund pro Quadratzoll).

Empfehlungen

Einbau in der Zaunlinie

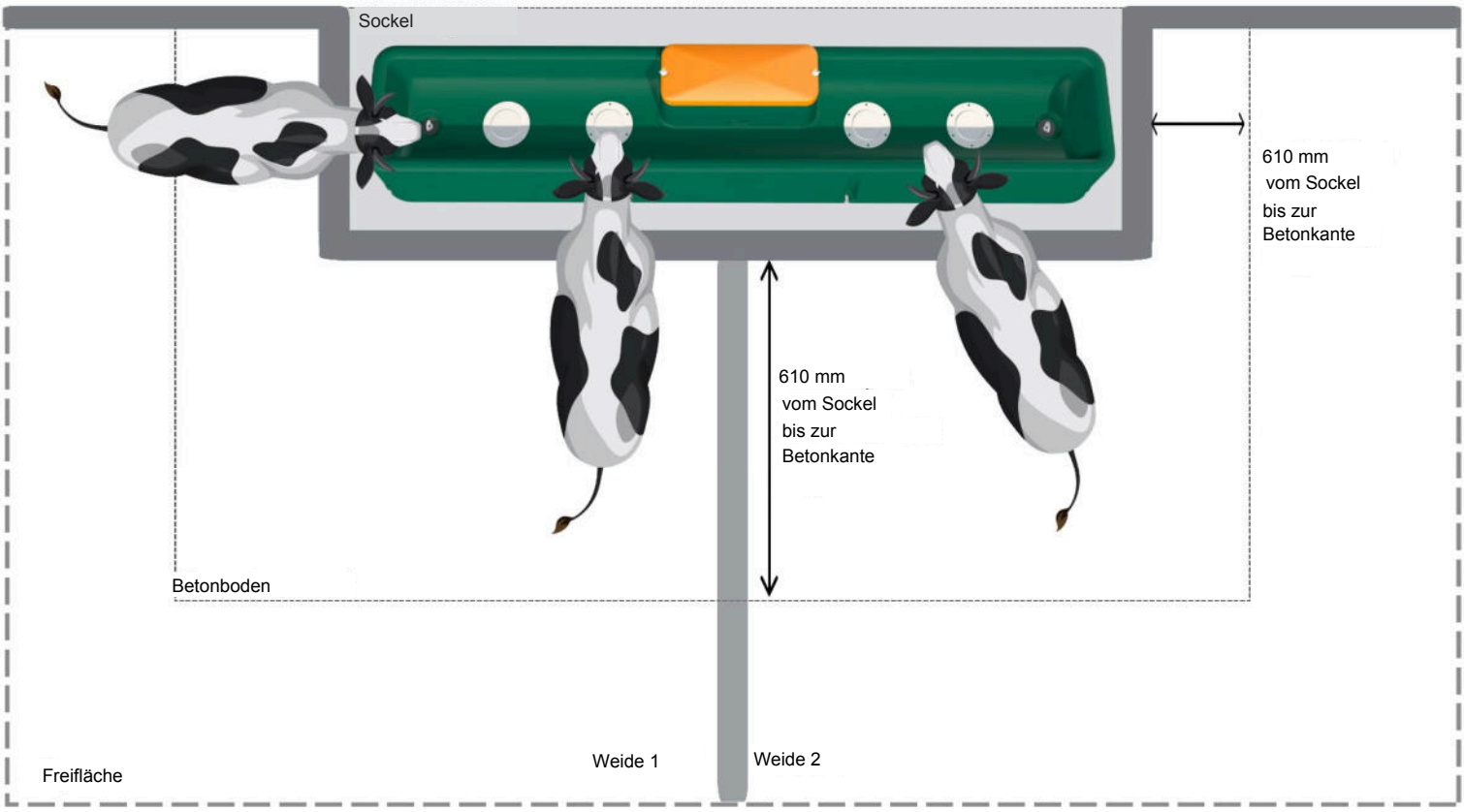
Die Tränke kann auch in einer Zaunlinie zwischen zwei Weiden oder Buchten stehen, sodass die Tränkeöffnungen auf beiden Seiten liegen. So haben Tiere auf beiden Seiten des Zauns Zugang zum Wasser.



Achten Sie auf ausreichend Abstand zwischen Tränkendeckel und Zaun, damit Sie den Deckel anheben und an das Schwimmerventil gelangen können.

Sie können die Tränke am Futterplatz installieren, sodass Tiere von 2 Weiden dieselbe Tränke nutzen – das erleichtert Wartung und Pflege.

Futterplatz



In der Regel sollte der Ventildeckel der Tränke zum Futterplatz zeigen – das erleichtert die Wartung und verringert die Gefahr, dass Tiere den Deckel öffnen.

Allgemeine Wartung

Wenn Sie die Tränke längere Zeit nicht nutzen, entleeren Sie den Behälter und sperren Sie die Hauptwasserzufuhr zum Behälter ab.

Reinigen Sie den Behälter regelmäßig von Verschmutzungen.

Je nach Wasserqualität empfehlen wir, alle Dichtungen und die Membran einmal jährlich zu prüfen.

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Prüfen bzw. Abhilfe:
Wasser im Behälter gefroren	Wasser in Leitungen oder Anschlüssen gefroren.	Die senkrechte Zulaufleitung ist ausreichend isoliert. Der Behälterboden ist auf dem Beton abgedichtet. Die Tiere trinken aus der Tränke; falls nicht, Wasser ablassen und frisch auffüllen. Die senkrechte Zulaufleitung verläuft mittig im Frostschutzrohr. Die waagerechte Zulaufleitung liegt 305 mm unter der Frostgrenze.
Geringer Wasserdurchfluss	Verstopfung oder Knick in Ventilen oder senkrechter Zulaufleitung. Absperrventil falsch eingestellt.	Die senkrechte Zulaufleitung ist nicht geknickt. Das Schwimmerventil ist nicht verstopft. Das Absperrventil ist geöffnet. Siehe Fotos der Ventilstellungen in Schritt 7. Prüfen Sie den Wasserdruck mit einem Manometer.
Wasser tropft aus dem Ventil	Dichtungen müssen ggf. ersetzt werden.	Das Schwimmerventil ist frei von Verschmutzungen. Prüfen Sie Membran und Dichtungen des Ventils. Prüfen Sie, ob die Ventilanschlüsse fest angezogen sind. Das Absperrventil ist geöffnet. Siehe Fotos der Ventilstellungen in Schritt 7.
Ventil schließt nicht	Membran verschlissen.	Ventil ersetzen. Prüfen Sie Druck und Durchfluss. Siehe „Druck und Durchflussleistung“.
Ablassstopfen undicht	Ablassstopfen verschlissen oder locker.	Ablassstopfen festziehen. Ablassstopfen ersetzen.
Heizelement funktioniert nicht.	Wasserstand zu niedrig Kabel getrennt Heizelement defekt Sensor defekt Regler defekt	Füllen Sie die Tränke so weit mit Wasser, dass der Schwimmer des Sensors aufschwimmt. Prüfen Sie, ob das Kabel des Heizelements oder des Sensors getrennt ist. Heizelement ersetzen. Sensor ersetzen. Regler ersetzen.

Ersatzteile

Die folgenden Teile können Sie bei Ihrem Händler bestellen.

Die Abbildungen der Ersatzteile sind beispielhaft und nicht maßstabsgetreu.

ERSATZTEILE TRÄNKE



Tränkendeckel

(2 x Schrauben, 2 x Scheiben)



Absperrventil

1"



Sensor mit

Schnellkupplung *

Temperatur- und

Füllstandssensor



Schwimmerventil

1"

1"-Flexschlauch und 2 x

Dichtungen

zum Anschluss an Ventil und

senkrechte Zulaufleitung



Gummi-Ablassstopfen

mit Ringöse



Dichtungssatz

Dichtungen und Schrauben



Heizelement



Platte

Notizen